

Fallvignette als Online Selbstlernanteil
FRAU LEHMANNS DICKE BEINE

Einführung und Aufgabenstellung:

Liebe Kursteilnehmer*in!

Nachfolgend wird Ihnen ein klinischer Patientenfall vorgestellt, zu dem Ihnen mehrere Fragen gestellt werden. Bitte lesen Sie diesen Fall zunächst sorgfältig durch und versuchen Sie alle Fragen zu beantworten.

Einige der Fragen können Sie mithilfe des Wissens, das Sie im Einführungsmodul (Termin 11.11.2020) erworben haben sicher leicht beantworten, andere Fragen können Sie vielleicht aufgrund Ihrer Vorkenntnisse aus Ausbildung und beruflicher Tätigkeit beantworten. Wenn Sie Fragen auch nach dem Einführungsmodul (noch) nicht sicher beantworten können versuchen Sie doch gerne selbst einmal zu recherchieren, was die korrekte Antwort ist und geben Sie diese an. Aber auch wenn Sie mal keine korrekte Antwort finden ist dies nicht weiter schlimm, da wir im Rahmen der Webinare des 2. Moduls (Termin am 18.11.2020) mit Ihnen den Fall und Ihre Antworten besprechen wollen und die korrekten Lösungen gemeinsam erarbeiten wollen.

Im weiteren Kursverlauf werden wir den Fall fortsetzen. Wir hoffen, dass Frau Lehmann Ihnen helfen kann Kursinhalte zu wiederholen und neue Lerninhalte zu erarbeiten!

Viel Spass!

Fallvignette / Klinisches Szenario, Teil 1:

Frau Lehmann, eine 68-jährige, verheiratete Landwirtin aus dem Südharz, hatte in letzter Zeit bemerkt, dass sie weniger belastbar war als früher. Wenn sie die drei Treppen zu ihrer Wohnung hinaufstieg, musste sie neuerdings häufig ein- oder zweimal stehenbleiben, um durchzuatmen. Das hatte sie bisher immer auf die Gewichtszunahme von ca. fünf Kilogramm während des letzten Jahres und eine verminderte körperliche Aktivität zurückgeführt. Früher hat sie in der Landwirtschaft schwere körperliche Arbeit geleistet, seit ihre Familie den landwirtschaftlichen Hof jedoch vor drei Jahren aufgeben musste, war sie überwiegend im Haushalt beschäftigt.

In letzter Zeit hat sie abends häufig Abdrücke der Strümpfe an den Beinen bemerkt. Außerdem muss sie nachts jetzt 2-3 Mal aufstehen, um Wasser zu lassen. Vor zwei Tagen fiel ihr zum ersten Mal auf, dass ihr Herz teilweise „poltere“ und manchmal besonders schnell und irgendwie unruhig schlage. Manchmal bekam sie auch den Eindruck, dass ihr Herz kurz aussetze und danach ein besonders kräftiger Herzschlag folge.

Seitdem fühlt sie sich noch schlechter. Schon bei geringen Belastungen und sogar beim Bücken, zum Beispiel wenn Sie sich die Schuhe zubinden wollte, hat sie das Gefühl, keine Luft mehr zu bekommen. Zudem war sie in letzten beiden Nächten mehrfach mit dem Gefühl aufgewacht, keine Luft mehr zu bekommen. Erst das Aufstehen, Fenster öffnen und tiefes Durchatmen besserten die Beschwerden etwas. Mit einem zusätzlichen Kissen konnte sie dann auch wieder weiterschlafen.

Am Samstag bemerkte sie, dass ihre Beine viel dicker waren als sonst. Sie wunderte sich, dass ihr ihre Schuhe auf einmal nicht mehr passten. Nach dem Mittagessen legte sie sich hin, weil sie sich sehr schlapp fühlte. Als sie nach kurzer Zeit aufwachte, hatte sie das Gefühl, kaum mehr Luft zu bekommen. Auch als sie sich ans Fenster stellte, besserte sich ihr Zustand nur wenig. Ihr Ehemann kam ins Zimmer und bemerkte, dass sie schnell und schwer atmete. Als er bemerkte, dass ihre Lippen ganz blau waren, brachte er sie schnellstmöglich in die Notaufnahme des örtlichen Krankenhauses...

Aufgabe 1: Bitte nennen Sie mindestens zwei Differentialdiagnosen und Ihre wahrscheinlichste Verdachtsdiagnose. Bitte begründen Sie, warum die zwei Differentialdiagnosen Ihnen weniger wahrscheinlich erscheinen als Ihre Verdachtsdiagnose.

Ihre Antwort auf Aufgabe 1:

Aufgabe 2: Bitte nennen Sie mindestens drei typische Symptome einer Herzinsuffizienz, die bei Frau Lehmann zu finden sind.

Ihre Antwort auf Aufgabe 2:

Aufgabe 3: Bitte nennen Sie mindestens zwei typische Zeichen einer Herzinsuffizienz, die bei Frau Lehmann zu finden sind.

Ihre Antwort auf Aufgabe 3: